

Unterstützung durch das Auswärtige Amt

Dr. Daniel Dittert, 41 Jahre, Rechtsreferent am Gerichtshof der Europäischen Union

- Jura-Studium in München/Paris
- Referendariat in Bayern mit Stage bei der EU-Kommission
- Promotion Universität München
- Generalisten-Concours/Sachgebiet Recht
- Beamter der EU-Kommission, Generaldirektion Wettbewerb



„Besonders reizvoll finde ich die Offenheit und Toleranz in den EU-Institutionen. Ich arbeite gern mit Kollegen unterschiedlichster Herkunft und Ausbildung zusammen. Mir ist wichtig, dass ich mich in meiner beruflichen Laufbahn bei der EU nicht auf eine Spezialmaterie festlegen muss, sondern eine Vielzahl unterschiedlicher Tätigkeitsfelder kennenlernen und zwischen ihnen wechseln kann.“

Dr. Friedrich Wenzel Bulst, 38 Jahre, Juristischer Dienst der EU-Kommission

- LL.M. an der Yale Law School
- Wissenschaftlicher Assistent am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht
- Promotion Universität Hamburg
- Rechtsanwalt bei Hengeler Mueller in Düsseldorf
- Generalisten-Concours/Sachgebiet Recht
- Beamter der EU-Kommission, Generaldirektion Wettbewerb



„Als Juristen bei den europäischen Institutionen sind wir auch heute noch Pioniere – die Fragen, auf die wir Antworten finden, hat sich oft niemand zuvor gestellt. Durch unsere Arbeit können wir die Lebensbedingungen von einer halben Milliarde Europäer mitgestalten.“

Die Bundesregierung will dazu beitragen, dass mehr Deutsche in den EU-Institutionen arbeiten. Für eine optimale Concours-Vorbereitung veranstaltet das Auswärtige Amt Seminare und Coachings, berät in Einzelfragen und weist auf kommende Auswahlverfahren in einem regelmäßigen Newsletter hin. Erfolgreiche Bewerber (sog. „Laureaten“) können im Rahmen des Laureatenprogramms der Bundesregierung befristet bis zu ihrer Einstellung bei der EU in verschiedenen Bundesministerien arbeiten.

Weitere Informationen

EPSO: Karrieremöglichkeiten für Juristen in der EU
www.europa.eu/epso/discover/job_profiles/law/index_de.htm
Überblick über anstehende Concours
www.europa.eu/epso/doc/epso_planning_de.pdf
Auswärtiges Amt: EU-Karriere
www.diplo.de/karriere-in-europa
Newsletter „Eine Karriere in Europa“
www.diplo.de/karriere_europa
Video „Eine Karriere in den EU-Institutionen“
www.youtube.com/watch?v=Jz3aaEDI9Lw&list=UUpYp9GcXspUXMjsKeVdmlvA&feature

Kontakt

Auswärtiges Amt

Personalpolitik und Dienstrecht in der EU
T +49 30 50 00-16 70
e01-90@auswaertiges-amt.de

Europäische Bewegung Deutschland e.V.

www.netzwerk-ebd.de/eu-karriere
T +49 30 30 36 201-10
info@netzwerk-ebd.de



Europäische
Bewegung
Deutschland



Auswärtiges Amt

Eine Karriere
in der EU
Juristenprofile

Eine Karriere bei der EU für Juristen

Die EU bietet Juristinnen und Juristen eine breite Palette an Beschäftigungsmöglichkeiten in verschiedenen Institutionen in Brüssel, in Europa oder in einer der zahlreichen EU-Delegationen auf der ganzen Welt. Erstellen Sie Gesetzesvorschläge oder politische Strategiepapiere, unterstützen Sie EU-Mitgliedstaaten bei der Verbesserung einzelstaatlicher Rechtsvorschriften oder stellen Sie sicher, dass EU-Recht in allen EU-Amtssprachen dieselbe Bedeutung hat.

Eine Karriere bei der EU bietet Ihnen die Möglichkeit, mit hochqualifizierten Kollegen in multikulturellen mehrsprachigen Teams zusammenzuarbeiten. Verbinden Sie herausfordernde, sinnvolle Tätigkeiten mit guten Perspektiven zur persönlichen und professionellen Entwicklung.

Bewerbungsverfahren

EU-Beamter wird man durch erfolgreiche Teilnahme am sog. Concours, dem jährlichen Auswahlverfahren des Europäischen Amtes für Personalauswahl (EPSO). Für Juristinnen und Juristen sind die Concours für Administratoren (AD) interessant. Sie können sich als Generalisten oder als Rechts- und Sprach Sachverständige, als Berufsanfänger oder mit Berufserfahrung bewerben. Für viele Concours reicht das 1. Staatsexamen/juristischer Hochschulabschluss (vglb. Bachelor) aus. Es gibt keine Altersgrenze.

Der Concours besteht aus Vorauswahltests sowie dem Assessment-Center. Erforderlich ist die Kenntnis zweier EU-Amtssprachen (z. B. Deutsch und Englisch; ggfs. weitere Sprachen bei Spezialistenconcourts).

Ein Großteil unseres Alltags wird von EU-Recht bestimmt. Wirken Sie am EU-Gesetzgebungsprozess mit und machen Sie Politik für mehr als 500 Millionen Unionsbürger!

EU-Beamte stellen sich vor

Emmanuelle Mantlik, 37 Jahre, Rechts- und Sprach Sachverständige beim Europäischen Parlament

- Jura-Studium in Freiburg, Manchester und Heidelberg
- Freie Übersetzerin
- Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht
- Vertragsbedienstete bei der EU-Kommission, Generaldirektion Wettbewerb
- Concours Rechts- und Sprach Sachverständige



// Die juristische Arbeit bei der EU hat oft auch einen politischen Einschlag. Als rechts- und sprach Sachverständige Beraterin im Gesetzgebungsprozess muss ich z. B. die politischen Positionen der Verhandlungspartner kennen, um die passende Formulierung für ein Gesetz finden oder einen Kompromissvorschlag formulieren zu können.“

Prof. Dr. Martin Selmayr, 43 Jahre, Kabinettschef von Viviane Reding (EU-Justizkommissarin und Vizepräsidentin der EU-Kommission)

- Promotion an der Universität Passau
- Europäische Zentralbank, Rechtsberater
- Internationaler Währungsfonds
- Syndikusanwalt der Bertelsmann AG
- Leiter der Brüsseler Bertelsmann-Repräsentanz
- Generalisten-Concourts/Sachgebiet Recht
- Beamter der EU-Kommission: Sprecher für Informationsgesellschaft und Medien



// Europa ist eine Rechtsgemeinschaft – eine Gemeinschaft von Staaten, die erstmals in der Geschichte nicht durch Waffengewalt, sondern allein durch die zivilisatorische Kraft des Rechts

zusammengehalten wird. Das Recht steht insbesondere seit der Finanzkrise regelmäßig im Zentrum der politisch gestaltenden Arbeit in Brüssel, und deutsche Juristen mit ihrer breiten Ausbildung sind stets besonders nachgefragte Mitarbeiter der EU-Institutionen.“

Margarete Hofmann, 58 Jahre, Direktorin „Politik“ beim Europäischen Betrugsbekämpfungsamts OLAF

- Staatsanwältin im Bayerischen Justizdienst
- Bundesministerium der Justiz (BMJ), Referentin für Wirtschafts- und Völkerrecht;
- Ständige Vertretung bei der EU in Brüssel
- BMJ, Leiterin Koordinierungsreferat Europaangelegenheiten;
- Spezialistenconcourts (für Juristen mit Spezialisierung auf Justiz und Inneres)
- EU-Kommission: Kabinettschefin Dr. Michaele Schreyer (Betrugsbekämpfung, Justiz und Inneres, Wettbewerbsrecht und Binnenmarkt)



// Juristinnen und Juristen sind in den EU-Institutionen fast überall einsetzbar und wegen ihrer methodisch-strukturierten Herangehensweise sehr nachgefragt. Das eröffnet vielfältige und interessante Karriereperspektiven, insbesondere in den Bereichen Gesetzgebung sowie Politikgestaltung und -koordination. Ich ging mit der Einstellung ‚Ich kann nur gewinnen, nicht verlieren‘ in den Concours – das hat mir geholfen.“